
Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:	Evangelische Regelschule Gotha - 2.BA Sporthalle/ Mensa Langensalzaer Str. 72 in 99867 Gotha
Projektnummer:	
Fachlos:	16-IT Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Auftraggeber:	Ev. Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes Augustmauer 1 99084 Erfurt
Datum:	14.07.2026
Seitenzahl:	45

Angebotsaufforderung

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 272_2 **Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa**
LV: 16-IT **Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis.....	3
	0.1 Angaben zur Baustelle.....	3
	0.2 Angaben zur Ausführung.....	6
	0.3 Allgemeine Hinweise.....	7
1.	Innentüren Holzwerkstoff.....	21
1.1.	Werkplanung Innentüren.....	21
1.2.	Innentüren Holzwerkstoff.....	22
1.3.	Innentüren Holzwerkstoff, Zubehör, Sonstiges.....	30
1.4.	Stundenlohnarbeiten.....	33
2.	WC-Trennwände.....	35
2.1.	Werkplanung WC-Trennwände.....	35
2.2.	WC-Trennwände und Waschtischplatten.....	35
3.	Wartungsleistung.....	39
3.1.	Wartungsleistung.....	42
	Zusammenstellung.....	44

Angebotsaufforderung

Projekt: 272_2
LV: 16-IT

**Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände**

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Diese Ausschreibung umfasst die Lieferung und Montage von Innentüren aus Holzwerkstoff und WC-Trennanlagen.

Der Schulträger des Regelschul-Schulstandorts in der Langensalzaer Straße in Gotha, die Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland St. Johannes plant im Rahmen eines 2. Bauabschnittes die Sanierung und den Umbau der bestehenden Sporthalle und den Neubau eines Mehrzweckbereichs zur Nutzung als Mensa/ Aula.

Die in den folgenden Vorbemerkungen aufgeführten Punkte sind bei der Kalkulation zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) gemäß VOB Teil C DIN 18 299 (Die Nummerierung ist sinngemäß DIN 18 299 entnommen.)

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1. Lage der Baustelle

Objektanschrift: Langensalzaer Straße 72, 99867 Gotha
Gemarkung Gotha, Flur 27, Flurstücke 303/61, 303/70

Das Grundstück liegt in der Langensalzaer Straße 72, die hier als die Bundesstraße 247 in nördlicher Richtung aus der Stadt Gotha hinausführt.

Das Schulgrundstück grenzt zweiseitig an die Langensalzaer Straße, südwestlich an die Hauptstraße sowie nordwestlich an eine gleichnamige kleine Stichstraße, die wenige Einfamilienhausgrundstücke erschließt. Das Gesamtgrundstück ist ca. 16.000 m² groß und hat Abmessungen von etwa 210 m x 110 m und eine flache Topographie. Die Geländehöhen am Gebäudeanschluss betragen ca. 286,5-287,5 m über NHN. Es beherbergt einen großen Baumbestand von ca. 100 Bäumen und hat dadurch einen parkartigen Charakter.

Auf dem Gelände befindet sich das 2021 fertig gestellte neu erbaute Schulgebäude mit zugehörigen Außenanlagen welches als Regelschule genutzt wird.

Weiterhin vorhanden ist ein noch teilweise genutzter ehemaliger Typenschulbau aus DDR-Zeiten.

Die 1-Feld-Sporthalle wurde als Typenbau (Feldmaße ca. 11 x 23 m) in den 1980er Jahren errichtet.

Im Rahmen der im Vorfeld stattfindenden Abbruchmaßnahme ist geplant, den Sozialtrakt („Anbau“) komplett zurückzubauen und die Sporthalle teilweise zu entkernen.

0.1.2. Angaben zum Gebäude

In der Angebotsaufforderung sind die Gebäudeteile des Bauvorhabens wie folgt bezeichnet:

Sporthalle Bestand - 1 geschossig mit Flachdach (VT-Falte)

- Abmaße: l x b x h: ca. 24,50 x 12,40 x 8,10 m (OK Gelände bis OK Attika)
- Hallenkörper mit eingespannten Stahlbetonstützen,
- Wände außenseitig mit Betonmehrschichtplatten (Giebel und eine Längsseite)
innenseitig mit Vormauerung Ziegel
- Hallendach aus Spannbetonfertigteilen (VT-Falte)
- neue Bodenplatte Stahlbeton

Mensa / Sozialtrakt Neubau - 1 geschossig mit Flachdach,

- Geräteräume / Technik (nordwestlich an Sporthalle anschließend:
Abmaße: l x b x h: ca. 24,5 x 7,40 x 4,90 m (UK Bodenplatte bis OK Attika)
- Umkleiden / Mensa (südöstlich an Sporthalle anschließend:
Abmaße: l x b x h: ca. 30,70 ... 34,00 x 19,80 ... 23,40 x 4,90 ... 6,25m (UK Bodenplatte bis OK Attika)
- Gründung: Bodenplatte Stahlbeton,
Mensa Streifenfundamente mit nichttragender Bodenplatte, Stahlbeton
- Wände: KS-Mauerwerk

Angebotsaufforderung

Projekt: 272_2
LV: 16-IT

**Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände**

- Stahlbetonstützen hinter Glasfassade Speise- und Mehrzweckraum
- Dachdecken: Spannbetonfertigteile und Stahlbetondecken (Filigran)

Zu Beginn der Rohbauarbeiten ist die Sporthalle entkernt. Die nordöstliche Längswand und der ehemalige Sozialtrakt sind vollständig abgebrochen.

0.1.3. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Langensalzaer Straße sowie über einen auf dem Gelände befindlichen geschotterten Wirtschaftsweg.

Der Entwurf für den Baustelleneinrichtungsplan liegt den Ausschreibungsunterlagen bei und bildet die Grundlage für den BE-Plan des Auftragnehmers.

Werden für Transporte im Zusammenhang mit den Leistungen der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen Verkehrseinschränkungen bzw. Verkehrsrechtliche Anordnungen und Sondernutzungen notwendig (z.B. Anlieferungen u.ä.), sind diese durch den Auftragnehmer (AN) in Eigenverantwortung zur Genehmigung zu beantragen und diese zu erwirken. Wenn in der Leistungsbeschreibung nicht als separate Position aufgeführt, ist dieses einschließlich der Gebühren in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die angrenzenden öffentlichen Zufahrtsstraßen sind von Verschmutzungen und Verunreinigungen durch den Baustellenbetrieb freizuhalten, ggf. erforderliche Reinigungsarbeiten, die auf Verschmutzungen durch den AN zurückzuführen sind, sind durch den AN unverzüglich, d.h. am Tag der Verschmutzung und unaufgefordert zu veranlassen und werden nicht gesondert vergütet. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, ist der AG berechtigt, die Reinigung auf Kosten des AN durchführen zu lassen.

Sofern die Verschmutzungen der öffentlichen Straßenflächen nicht klar einem Verursacher zugeordnet werden können, ist der AG berechtigt, eine Reinigung durchführen zu lassen und die dafür entstehenden Kosten auf mehrere AN entsprechend deren Baustellenanwesenheit und Bautätigkeiten zu verteilen.

0.1.4 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen:

Angaben sind dem den Vergabeunterlagen beigefügten BE - Plan zu entnehmen.

Alle Zufahrtsbereiche, insbesondere für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge auf der Baustelle sind ständig freizuhalten. Darauf ist insbesondere bei der Baustelleneinrichtung und der Materialanlieferung zu achten.

Die Zufahrt zur Baustelle (Wirtschaftsweg) wird mehrmals täglich durch Schüler gequert. Hier ist besondere Vorsicht geboten!

0.1.7. Anschlüsse

Ein Baustromanschluss sowie erforderliche Baustellen- und Allgemeinbeleuchtung werden zur Verfügung gestellt. der Bauwasseranschluss ist durch den AN Rohbau gem. Beschreibung im LV zu errichten.

Abrechnung siehe Allgemeine Vertragsbedingungen.

Vorgesehen ist ein Baustromverteiler mit Krananschluss 87 kVA sowie weitere Baustromverteiler außen / innen (Stellung gem. Baufortschritt).

Darüber hinausgehende benötigte Installation zur Stromversorgung der Arbeitsplätze und Maschinen muss durch die jeweiligen AN der Gewerke selbst eingerichtet werden.

Baustellenbeleuchtung steht nur als aus arbeitsschutzrechtlicher Sicht erforderliche Grundbeleuchtung der Verkehrswege zur Verfügung. Weitere notwendige Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN zu stellen, die Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Alle Leuchtmittel sind abends auszuschalten.

Ein Telefon für Notrufe ist von jedem AN selbst zu stellen.

0.1.8 Lagerplätze/ Sanitäreinrichtung/ Wege/ Straßen

Die Lage der vorhandenen Baustraßen und Lagerflächen geht aus dem beiliegenden BE-Plan-Entwurf hervor. Die geplanten Transport- und Montagetechnologien sind vor Ort zu prüfen einschließlich der erforderli

Angebotsaufforderung

Projekt: 272_2
LV: 16-IT

**Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände**

chen Maßnahmen für BE-Flächen.

Weitere ggf. erforderliche Lagerflächen sind durch den AN eigenverantwortlich herzurichten, zu unterhalten und nach Fertigstellung der Leistungen wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.

Nach Auftragserteilung ist durch den AN ein firmeninterner Baustelleneinrichtungsplan, aus dem die erforderlichen Flächen für Zufahrten, Containerstellplätze usw. hervorgehen, zu erarbeiten und dem AG und der Bauüberwachung zu übergeben

Sanitäreinrichtungen werden im Bestandsschulgebäude für die Baustelle zur Verfügung gestellt.

Das Gelände ist zur Straße abgezaunt, die Abtrennung des im Betrieb befindlichen Schulgeländes ist durch den AN gemäß BE-Plan und Leistungsverzeichnis auszuführen.

Es ist zu beachten, dass Schüler zeitweilig (mehrmals täglich) in Abstimmung mit der Schulleitung die Zufahrt zur Baustelle queren müssen. Hier ist besondere Vorsicht geboten!

Die Baustelle ist gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass arbeitstäglich nach Feierabend die Baustelle verschlossen wird (Gebäudeausgänge, Bautüren bzw. Bauzauntor) und die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Durch den AG werden keine gesicherten oder abgeschlossenen Aufenthaltsräume, Umkleidebereiche o.ä. zur Verfügung gestellt.

0.1.13. Lärmschutz

Da sich die Baustelle im Bereich eines allgemeinen Wohngebietes befindet, sind ruhestörende Arbeiten zwischen 20.00 und 7.00 Uhr nicht gestattet.

Zu beachten ist weiterhin, dass das angrenzende Schulgebäude in Nutzung ist.

Die maximale Lärmentwicklung ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr auf 55 db (Wohngebiet, Schulgebäude) zu begrenzen. Die Festlegungen der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" sind einzuhalten. Abweichende Arbeitszeiten hat der AN mit der Ordnungsbehörde, der örtlichen Bauüberwachung und dem Nutzer abzustimmen.

Etwaige Gebühren für Sondergenehmigungen trägt der AN ohne den AG zu belasten.

0.1.14 Schutzmaßnahmen an Bauwerken, Bäumen, Verkehrsflächen u.ä.

Vor Beginn der Arbeiten sind das vorhandene Gelände und die anschließenden öffentlichen Bereiche gemeinsam mit dem AG auf evtl. Besonderheiten und den Zustand zu begutachten. Darüber ist ein Protokoll zu führen und von beiden Seiten zu bestätigen.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen sind rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Ausführungsbeginn vorzunehmen, hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen sowie Sicherung der baugrubennah vorhandenen Leitungsverläufe und deren unbedingter Schutz (Mischwasserkanal, Elektroleitungen).

Werden durch den AN an bestehenden Anlagen und Einrichtungen Schäden verursacht, z. B. an Straßenbelägen oder Bordsteinen der Zufahrtsstraßen, so ist der AN verpflichtet, diese unverzüglich auf eigene Kosten zu beseitigen.

0.1.16. Versorgungsleitungen

Im Bereich der Baustelle in Betrieb bleibende bzw. neu errichtete Ver- und Entsorgungsleitungen dürfen nicht beschädigt werden und sind gegebenenfalls zu sichern. Der Auftragnehmer hat für den Schutz der Zuführungen von Kabeln, Leitungen, Kanälen und Einrichtungen während der Arbeiten zu sorgen. Er haftet für sämtliche, durch die Unterlassung, eventuell entstehende Schäden.

0.1.19 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen:

Der AG hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) beauftragt. Dies entbindet den AN nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten

Angebotsaufforderung

Projekt: 272_2
LV: 16-IT

**Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände**

(BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaften.

0.1.22 Vorarbeiten

Im Vorfeld der Arbeiten erfolgt der Abbruch des Umkleide- und Geräteraumtraktes, nichtkonstruktive Abbrucharbeiten und die Rohbauten in der bestehenden Sporthalle.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es muss damit gerechnet werden, dass parallel zu den Leistungen des AN auf dem Baugelände auch Arbeiten durch andere Unternehmer durchgeführt werden (z.B. Trockenbau, Maler, Fliesen, Bodenbelag, haustechnische Gewerke).

Diese Arbeiten sind zu dulden und von Behinderungen freizuhalten. Sie berechtigen nicht zu Terminverlängerungen. Das Zusammenwirken mit den anderen Unternehmern ist in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

0.1.24 Vermessung

Die Grobabsteckung und die Einmessung der Hauptachsen des Gebäudes erfolgt durch den AN Rohbau.

Die durch das Gewerk Rohbau angebrachten verbindlichen Höhenmarkierungen und -punkte sind dabei durch den AN zu beachten und zu sichern.

Alle weiteren für die Ausführung der Leistung des AN benötigten vermessungstechnischen Angaben, die nicht in den nachfolgenden LV-Positionen beschrieben sind, hat der AN selbst zu erbringen.

Evtl. Unstimmigkeiten sind dem AG und den planenden Ingenieuren sofort zur Kenntnis zu geben, damit umgehend eine für alle Beteiligten verbindliche Klärstellung herbeigeführt werden kann. Dies ist in den Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Planungsvorbereitung nach Auftragserteilung/ Zeitplan

Nach Auftragsvergabe durch den Auftraggeber werden dem AN vor dem geplanten Baubeginn freigegebene Ausführungspläne einschließlich dem Entwurf für den BE-Plan (1-fach in Papierform sowie digital) ausgegeben. Die Arbeitsvorbereitung des Auftragnehmers ist dementsprechend anzupassen. Grundsätzlich sind entstehende Behinderungen aus Unkenntnis der Planung auszuschließen. Die Baustelle ist ausreichend zu besetzen.

Ablaufplan

Innerhalb von 10 Werktagen nach Auftragserteilung legt der AN nach Aufforderung durch die Bauüberwachung einen detaillierten Ablaufplan für die im nachfolgenden LV beschriebenen Leistungen auf der Grundlage der Terminvorgaben des AG vor. Dieser ist anschließend mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die Kosten für die Erstellung des Ablaufplans sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Leistung des AN in den oben genannten Teilobjekten TO1 (Turnhalle Bestand) und TO2 (Neubau Mensa und Sozialtrakt) werden zu verschiedenen Zeitpunkten ausgeführt.

Selbst innerhalb eines Teilobjektes müssen je nach Baufortschritt gestaffelt zeitversetzte Montagen durchgeführt werden. Das betrifft auch Aufmaß und Fertigung. Die Komplettierung wird erst zum Leistungsabschluss vorgenommen. Mehrfache Unterbrechungen der Leistung sind durch den AN bei den Einheitspreisen einzukalkulieren und berechtigen nicht zu Preiserhöhungen oder Nachforderungen.

Durch den Auftragnehmer ist abzusichern, dass das Bauvorhaben mit einem einheitlichen Profilsystem bzw. Design abgewickelt wird, Kosten für Zwischenlagerung etc. sind hierbei einzukalkulieren.

Vermessung

Die Einbauorte sind durch den AN vor und im Rahmen der Werkplanung geometrisch umfassend aufzumessen. Dabei ist der Höhenbezug zu den bauseits angelegten Meterrisspunkten aufzunehmen. Der Meterriss ist 1x pro Geschoss pro Gebäude angelegt. Für einzelne Elemente (im Kontext mit Elementen anderer Baugewerke) werden dem Auftragnehmer die höhenmäßigen Einbauebenen durch die Bauüberwachung angegeben. Für die Einbauebenen sind im Rahmen der Maßtoleranzen nach DIN 18202

Angebotsaufforderung

Projekt: 272_2
LV: 16-IT

**Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände**

erhöhte Anforderungen einzuhalten. Die vorbeschriebenen Vermessungen sind in den Einheitspreisen für die Werkplanungspositionen einzukalkulieren.

Werkplanung

Die Werkplanung ist nach Ausführungsplanung des Architekten und nach Aufmaß zu erstellen und digital über die Bauüberwachung zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen. Die Werkplanung wird vor Fertigungsbeginn von der Bauüberwachung des Auftraggebers zur Ausführung digital freigegeben. Maßänderungen sind vor Fertigung durch den Auftragnehmer zu ermitteln und in die Werkplanung einzuarbeiten. Die gestaffelte Bearbeitung ist einzukalkulieren. Es ist durch den AN für einen entsprechenden Planungsvorlauf bezüglich Abstimmungen und Planfreigaben zu sorgen.

0.2.6 Besondere Anforderungen Entsorgung

Bauabfälle sind strikt zu trennen nach mineralischen Stoffen, nicht mineralischen Stoffen und schadstoffhaltigen Bauabfällen. Zur Einhaltung dieser Trennpflicht sind auf der Baustelle in Abstimmung mit der Bauüberwachung entsprechende Voraussetzungen zu schaffen, wie eine ausreichende Anzahl von Sammelbehältern und Vorhalteflächen. Verwertbare Bestandteile von Bauabfällen sind einer Verwertung zuzuführen. Bauabfälle sind zugelassenen Entsorgungsanlagen zuzuführen.

0.2.7. Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Lagerräume u.ä.

Alle Leistungen zur Baustelleneinrichtung, die nicht im nachfolgenden Leistungsverzeichnis gesondert beschrieben und für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlich sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Auftragnehmer (AN) hat die nach Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie geforderten Maßnahmen für seine Beschäftigten selbst zu erbringen (z.B. Aufenthaltscontainer). Vom AN ist ein Ersthelfer zu benennen, dieser muss ständig auf der Baustelle anwesend sein. Notwendige Einsätze von Kränen, Autodrehkränen, anderen Hebezeugen, Schrägaufzügen u.ä. sind einzurechnen, ebenso wie die Leistungen zu deren Auf- und Abbau sowie Herrichten und Rückbau der Standplätze / Aufstellfläche.

Auf Grund spezieller Technologien ggf. notwendige zusätzliche Gerüste sind durch den AN selbst zu stellen und in den betreffenden Positionen in die Einheitspreise einzukalkulieren!

Der AN hat die nach Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie geforderten Maßnahmen für seine Beschäftigten selbst zu erbringen (z.B. Aufenthaltscontainer).

Vom AN ist ein Ersthelfer zu benennen, dieser muss ständig auf der Baustelle anwesend sein.

0.3 Allgemeine Hinweise

0.3.1. Kalkulationshinweise

Für die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten sind alle Transportkosten, Kipp- und Deponiegebühren sowie alle Aufwendungen, die für den Transport und den Einbau (z.B. Hebezeuge, Abstützungen, Unterkeilungen, Montagehilfsmittel usw.) benötigt werden, einzukalkulieren, soweit im LV-Text nichts anderes beschrieben ist.

Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.

Aufmaße

Vor Rechnungslegung ist eine Aufmaßeinreichung bzw. ein Aufmaß mit der Bauüberwachung des Auftraggebers (AG) erforderlich.

Aufmaße sind leserlich und eindeutig sowie positionsbezogen (Angabe LV-Pos.) zu erstellen. Sind Positionen unklar oder nicht leserlich, können diese in der Rechnungsprüfung nicht berücksichtigt werden. Folgende Genauigkeitsregeln sind zu beachten:

Abrechnung nach m³ - max. 3 Nachkommastellen

Abrechnung nach m² bzw. lfdm. max. 2 Nachkommastellen

Auf den Aufmaßblättern sind das Bauvorhaben und die ausführende Firma anzugeben.

Aufmaßblätter sind fortlaufend zu nummerieren. Bei kumulierten Aufmaßen ist der Leistungszuwachs deutlich

Angebotsaufforderung

Projekt: 272_2
LV: 16-IT

**Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände**

lich zu kennzeichnen.

Den Aufmaßblättern sind ausreichend Aufmaßzeichnungen beizufügen, die Zuordnung zu den Orten muss eindeutig und nachvollziehbar sein. Alle Aufmaßblätter sind vom Aufsteller zu unterschreiben. Rechnungen sind generell die Originalaufmaßblätter beizulegen.

Stundenlohnarbeiten

Die Durchführung von Stundenlohnarbeiten darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers begonnen werden. Stundenzettel, die nicht am Tage oder nach Fertigstellung der Teilleistungen abgezeichnet werden, werden nicht anerkannt. Eine zusätzliche Vergütung von Maschinen erfolgt nicht, sofern nicht ausdrücklich mit dem AG bzw. der Bauüberwachung vereinbart.

0.3.2. Zusammenarbeit

Der Auftragnehmer (AN) hat für die Dauer des Vertrages einen fachlich befähigten Projektleiter zu bestellen, der berechtigt ist, selbstständig und jederzeit Entscheidungen für den AN zu treffen. Der Projektleiter ist dem AG und der örtlichen Bauüberwachung bei Vertragsabschluss schriftlich zu benennen. Jeder Wechsel in der Person des Projektleiters ist dem AG und der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Ein Polier oder Vorarbeiter, der fachlich und persönlich geeignet und deutschsprachig ist, muss während der Arbeitszeit auf der Baustelle anwesend sein.

Die Bauüberwachung wird in periodischen Abständen (mind. 1x wöchentlich) Baubesprechungen einberufen. Der Firmenbauleiter oder sein Stellvertreter haben an diesen Besprechungen teilzunehmen. Unentschuldigte Nichtteilnahme an Besprechungen berechtigt den AN nicht, koordinative oder technische Entscheidungen, welche in der Besprechung getroffen wurden, zu beeinträchtigen oder daraus terminliche oder vertragliche Konsequenzen zu formulieren.

Die Sicherung und Bewachung aller Leistungen und Materialien des vom AN zu erstellenden Werkes obliegt dem AN. Er ist für die Verwahrung und Unterbringung seiner Werkzeuge, Materialien, Geräte, Bau- und Hilfsstoffe selbst verantwortlich. Schadensersatzansprüche gegen den AG sind ausgeschlossen. Durch den AG ist eine Bauwesenversicherung abgeschlossen.

Der AN hat sicherzustellen, dass die Bauüberwachung des AG jederzeit den ungehinderten Zutritt zur Baustelle hat und über alle relevanten technischen Angelegenheiten informiert wird. Die Bauüberwachung ist zu Weisungen gegenüber dem AN berechtigt, jedoch nicht zu Vertragsänderungen.

Die Reinigung der Arbeitsbereiche ist eine Nebenleistung nach VOB, Teil B, auf die ausdrücklich hingewiesen wird. Sollte der AN seiner Reinigungspflicht auch trotz Aufforderung durch die Bauüberwachung nicht nachkommen, wird eine Reinigung durch Dritte durch dessen Bauüberwachung veranlasst, und die Kosten werden auf den AN umgelegt.

Auf der Baustelle herrscht striktes Alkoholverbot, innerhalb der Gebäude besteht generell Rauchverbot.

0.3.3. Normen und Vorschriften

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden DIN-/ EN-Bestimmungen und Richtlinien sind anzuwenden. Für die angebotenen Bauprodukte ist eine CE-Konformitätserklärung in Form einer Leistungserklärung des Herstellers vorzulegen, soweit die Produkte von einer harmonisierten Europäischen Produktnorm erfasst sind. Die Unterlagen sind innerhalb von 20 Werktagen nach Auftragserteilung bzw. rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der Bauüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Qualitätsangaben und Güteanforderungen sind Mindestangaben. Sie gelten als Vertragsbestandteil und dürfen bei der Ausführung ohne Genehmigung des Auftraggebers nicht gemindert werden. Änderungen während der Bauzeit gehen zu Lasten des AN.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 272_2
LV: 16-IT

Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

0.3.4 Sonstige Leistungen

Ein Exemplar der Planunterlagen und das Leistungsverzeichnis sind auf der Baustelle aufzubewahren.

Der AN hat dem AG in geeigneter Form über den Personal- und Geräteeinsatz, Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen, den Arbeitsfortschritt und über besondere Vorkommnisse aktuell zu berichten. Hierzu zählen auch Begehungen mit der Berufsgenossenschaft und dem Gewerbeaufsichtsamt. Dem AG sind alle Unfälle, Erste Hilfe - Fälle und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen.

Das Bautagebuch ist der Bauüberwachung wöchentlich unaufgefordert vorzulegen. In den Bautagesberichten sind u.a. aufzunehmen:

- Name der Firma und Baustelle
- fortlaufende Nummerierung
- Datum
- Temperatur um 7.00 Uhr (morgens), windgeschützte Stelle
- Witterungsverhältnisse
- Anzahl der Arbeitskräfte (AK) nach Lohngruppen/ Qualifikation
- Maschineneinsatz
- ausgeführte Leistung mit Ortsangabe (Geschoss/ Achsen) und Bezug zum betroffenen Vorgang (Vorgangsnummer/ Planbezeichnung)
- besondere Maßnahmen und Vorkommnisse
- Anweisungen der Bauüberwachung und des SiGe-Koordinators
- Unterschrift des Bauleiters des AN

Bestandsunterlagen zum Nachweis

Seitens AG werden inhaltliche und formale Vorgaben an die Gewerkedokumentation gestellt, welche nachfolgend erläutert werden.

Sämtliche Unterlagen sind durch den AN spätestens 10 Werktage **vor Abnahme digital (im Format PDF)** und auf Anforderung zusätzlich auf Papier (1fach) zu übergeben.

Nachfolgende Übersicht veranschaulicht die geforderte Gliederung und stellt exemplarisch den Umfang der geforderten Dokumentation dar:

- Deckblatt mit folgenden Angaben:
Bauvorhaben, Gewerk, Leistungsinhalt, Bauzeit, ausführendes Unternehmen mit Ansprechpartner und Kontaktdaten
- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung
- Verzeichnis Nachauftragnehmer
- Bautagebücher, Abnahmebescheinigungen, sonstige Bescheinigungen
- Materialnachweise mit eindeutigen Produktbezeichnungen, Produktdatenblätter, Konformitätserklärungen, Übereinstimmungserklärungen (inkl. Zuordnung zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses)
- Materialnachweise für Brandschutznachweis
- Prüfberichte der verwendeten Baumaterialien, Angaben zur produktbezogenen Prüfung, Überwachungsprotokolle
- Erforderliche Nachweise und Dokumentationen, wie
Wartungs- und Pflegehinweise, Zulassungen, Lieferscheine, Geräteverzeichnisse, Bedienungsanweisungen, Technische Dokumentation, Fotodokumentation des AN, Revisionszeichnungen (diese auch im Vektorformat DWG/DXF), Entsorgungsnachweise, sonstige erforderliche Nachweise, Werkpläne einschließlich eingearbeiteter Prüfungsanmerkungen der Freigaben, Protokolle der Grundleitungsprüfungen
- Zertifikate und Zulassungen

Die Erstellung der Bestandsunterlagen wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Technische Vorbemerkungen

Art und Umfang der Leistungen

Gegenstand dieser Ausschreibung sind

Tischlerarbeiten VOB C: ATV DIN 18355

Herstellung, Lieferung und Montage von Drehtürelementen bestehend aus Türblatt und Zarge aus Holz, Holzwerkstoffen bzw. Stahlblech

Beschlagarbeiten VOB C: ATV DIN 18357

Anzubietende Fabrikate

Bauteile und Materialien sind entspr. den in der Ausführungs- bzw. Leistungsbeschreibung vorgegebenen Qualitäten und Mindestanforderungen anzubieten. Bezüglich der Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen gilt VOB Teil A § 21 Nr. 2.

Technische Anforderungen an die Bauelemente, Oberflächenbehandlung, Profilverbindungen und Beschläge sowie an Untergrund und Befestigung sind in den folgenden Ausführungsbeschreibungen zusammengefasst.

Reinigung

Für Art und Umfang gilt DIN 18360, Absatz 4.2.5 (VOB) d.h. der Auftragnehmer beseitigt alle Verunreinigungen, die von seinen Arbeiten herrühren. Soll von vorgenannter Regel abgewichen werden, so ist im Leistungsverzeichnis hierfür eine gesonderte Position (Reinigung) ausgewiesen.

Schutz/Funktionsprüfungen

Vor der Abnahme sind alle Schutzmittel rückstandsfrei zu entfernen und zu entsorgen. Die Oberflächen sind für die Abnahme zu säubern.
Vor der Bauabnahme sind, ohne Aufforderung durch die Bauüberwachung, sämtliche Türen auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Die vor beschriebenen Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
Schutzmaßnahmen, die über die Nebenleistung nach DIN 18355 - ATV Tischlerarbeiten hinausgehen, sind in entsprechenden Leistungspositionen ausgeschrieben.

Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse, dichtschießende Türen

Die nachfolgend beschriebenen Innentürkonstruktionen sind im Fall von Rauchschutz- und Brandschutz-/ Feuerschutzanforderungen zulassungspflichtige Bauteile, diese bauaufsichtliche Zulassung muss erteilt sein. Die Auflagen aus dem Zulassungsbescheid sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen und zu befolgen. Eine Ausfertigung des Zulassungsbescheides muss dem Auftraggeber zusammen mit der Werkplanung vorgelegt werden.
Feuerschutzabschlüsse sind gemäß Bauordnung der Länder überwachungspflichtige Bauteile.
Hersteller von Feuerschutzabschlüssen müssen sich von einer - durch das DIBt - anerkannten Überwachungsstelle überwachen und zertifizieren lassen.
Die Kennzeichnung erfolgt durch Übereinstimmungskennzeichen.
Der Firmenname oder die Firmenkennzahl ist aus dem Übereinstimmungskennzeichen ersichtlich.

Türen mit Rauchschutzanforderungen müssen eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als Rauchschutztüren nach DIN 18095 aufweisen. Rauchdichte Türen sind

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

nach EN 1634-3 / DIN 18095 auszuführen. Türen mit Feuerschutz-/ Brandschutzanforderungen müssen eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für Türen als Feuerschutzabschluss nach DIN 4102 aufweisen. Die Kennzeichnung der Türen erfolgt durch ein Typenschild, bei Kombinationen der Anforderungen durch zwei Typenschilder. Als "dichtschließend" geforderte Türen unterliegen keiner Technischen Spezifikation, sie müssen eine mindestens dreiseitig umlaufende Dichtung aufweisen. Die Anforderungen sind in den Leistungspositionen der Türanlagen elementweise beschrieben.

Bauseitige Nachbehandlung

Ausgewählte Türen werden bauseitig durch das Gewerk Beschilderung auf dem Türblatt oder Setenfeld mit großformatigen Piktogrammen/ Kennzeichnungen aus flächiger Folie beklebt werden. Der Auftragnehmer Innentüren muss dies ohne Einschnitte in die Gewährleistungsübernahme dulden.

*** Ausführungsbeschreibung 1

Ausführungsbeschreibung Innentüren Holzwerkstoffe AB1

1.0 Einbauuntergrund

1.0 Einbauuntergrund

- Kalksandstein-Mauerwerkswände, Stahlbetonwände, Stb.-Stützen
- Trockenbauwände in verschiedenen Wanddicken, teilweise mit Brandschutzanforderungen (bekleidete Leibung)
- Rahmen 3-seitig aus Stahlträgern HEA in verschiedenen Dimensionen mit Brandschutzputz mind. 20 mm
- teilweise Vorsatzschalen an Massivwänden als Metallständer- Trockenbauwand oder tischlermäßige Akustikbekleidung; Zargenmontage immer an der Massivwand (Laschenbefestigung), Gegenzarge umfasst teilweise die Vorsatzschale (siehe Positionsbeschreibung)
- Boden: schwimmende Zementestrich-Konstruktionen mit verschiedenen Belägen, Estrichstärke maximal 65mm

Der Hohlraum zwischen Zarge und Leibung ist fachgerecht bzw. entsprechend Einbaurichtlinien/ Zulassung zu verfüllen.

Für Schall-, Brand- und Rauchschutztüren gelten die Einbaurichtlinien entsprechend Zulassung/ Prüfzeugnis des Herstellers. Die Leistung ist gemäß den in der jeweiligen Position definierten Anforderungen einzukalkulieren.

Einbau der Elemente

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden.

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen, die in jedem Geschoss bauseits (durch die Rohbaufirma) angebracht werden.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden.

Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung.

Sämtliche Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen an Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

1.1 Türen aus Holzwerkstoffen

1.1 Türblatt

Soweit nicht in der Leistungsposition abweichend beschrieben sind als Türblätter einzubauen:

- plane Vollblattkonstruktionen als Platten-/ Sperrtür aus Holzwerkstoffen, Vollholzprofilen und Kunststoffen, Decklage aus hochdichten Hartfaserplatten, Türblattkanten mit Hartholzeinleimer, für die in der Leistungspositionen geforderten Spezifikationen und Beanspruchungen geeignet;
- Türblatt bei Drehflügeltüren gefälzt oder stumpf einschlagend gemäß Positionstext, Kantenausbildung siehe unten;
- Anzahl der Fälzungen, Türblattdicke und -einlage nach bauphysikalischem und brandschutztechnischem Erfordernis

Drückerhöhe (wenn nicht in Position abweichend angegeben): 1.050 mm

Oberfläche: glatt, Türblatt beidseitig vollflächig mit 0,8 mm HPL-Schichtstoff beschichtet

Angaben in den Leistungspositionen:

Farbnummer/ Farbton Türblattoberfläche/ Dekor nach Farbkonzept entsprechend Positionsbeschreibung, Bemusterung mit Freigabe erforderlich

bauphysikalische Anforderungen sowie Klassifizierung:

Einstufung der Türblätter nach den Güte- und Prüfbestimmungen der RAL-GZ 426 (RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.) hier Mindestanforderungen:

hygrothermische Beanspruchung:

Klimaklasse DIN EN 1121

I

Mechanische Festigkeit DIN EN 1192

Klasse 3

Beanspruchungsgruppe

S stark

Im Fall zusätzlicher oder höherer Anforderungen zu oben genannten Eigenschaften ist die jeweilige Positionsbeschreibung verbindlich.

Schallschutzanforderung:

Das in den Positionstexten geforderte Schalldämmmaß ist das Labormaß $R_{w,P}$. Die eingebauten Elemente müssen das gemäß DIN 4109-1 und Schallschutzkonzept geforderte Schalldämmmaß $R_{w,R} = R_{w,P} - 5 \text{ dB}$ erfüllen.

Türkanten gemäß Positionsbeschreibung:

TK1 - 3-seitiger Einleimer aus Hartholz massiv Buche mit/ ohne Falz, komplette Kante mit Schichtstoffoberfläche wie gesamtes Türblatt, Farbe wie Türblattflächen gemäß

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Positionsbeschreibung, Kanten gefast oder gerundet 2 mm

TK2 - bei Feucht- und Nassraumbtüren Türkante umlaufend als angegossene PU-Kante mit/ ohne Falz , Farbton PU gemäß Positionsbeschreibung, Achtung: Sonderfarbton NCS in Anpassung an Türblattbeschichtung, Kanten 2 mm gerundet, Bemusterung mit Freigabe erforderlich

weitere Anforderungen wie absenkbare Bodendichtungen oder Unterschnitte gemäß Positionsbeschreibung

Farben/ Oberflächen Türblätter

weiß ähnl. RAL 9010,
 Referenzdekor Westag & Getalit A2 reinweiß

grau NCS S 3005-Y20R
 Referenzdekor Getalit A 722 pergament

1.2 Stahlzargen

1.2 Zargen

Profilverbindungen

Die Verbindung der Profile in Gehrungs- und T-Stößen erfolgt durch Schweißung. Hierdurch werden kraft- und formschlüssige Übergänge geschaffen. Schweißverbindungen in Sichtflächen sind sauber zu verschleifen und zu verputzen.

Oberflächenbehandlung

Die Oberflächen sämtlicher Stahlteile sind verzinkt DIN EN ISO 1461 (mit Ausnahme der Edelstahlzargen der Nassraumbtüren) und endbehandelt auszuführen. Die Beschichtung der Stahl-Profile und/oder der -Bleche muss mit gütegesicherten Pulver- oder Nasslacken auf Polyurethanbasis in einer Schichtdicke von mindestens 100 Mikrometer erfolgen.

Flügeldichtungen

Alle Dichtungsprofile müssen so angebracht sein, dass sie die Forderungen der verlangten Beanspruchungsgruppe für die Türkonstruktion dauerhaft erfüllen. Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Für alle Konstruktionen sind die in den entsprechenden Fertigungsunterlagen des Systemherstellers ausgewiesenen Dichtungen zu verwenden.

Dichtungsausführungen als Hohlkammer-Dämpfungsprofil DIN EN 12365-1 aus EPDM, farblich dunkel nach Wahl AG und gemäß Bemusterung, passend zur Zargenoberfläche.

Zargentyp UZ1 - UZ5

Umfassungszarge mehrteilig zum nachträglichen Einbau aus Feinstahlblech, Blechstärke min. 1,5 mm;

für in der Regel stumpf einschlagende Türflügel von Drehflügeltüren, gegebenenfalls ein- oder mehrfach gefälzt; Anzahl der Fälzungen und Türblattstärke entsprechend Anforderungen an Türelement; vorgerichtet für min. 2 Bänder je Flügel,

Bänderanzahl nach statischem Erfordernis des Elements;

dreiseitig umlaufende Dichtung, Dämpfungs-/ Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 im Falz, aus EPDM, Farbe dunkel nach Wahl AG und Bemusterung, Mehrfachdichtung bei Erfordernis; Ausführung ohne Bodeneinstand, Stöße auf Gehrung geschnitten, verschweißt; die Spiegelbreite ist für Türen mit und ohne Brand- und/ oder

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Rauchschutzanforderungen gleich zu wählen, Vorlage mit Werkplanung zur Prüfung und Freigabe; Regelspiegelbreite: 45/ 60 mm Die Maulweite gemäß Positionsbeschreibung ist durch örtliches Aufmaß zu überprüfen, zum in der Leistungsbeschreibung genannten Maulweitenmaß sind + / - 10mm örtliche Toleranzabweichungen bei der Kalkulation zu berücksichtigen; Kantenrundung an allen außen liegenden erreichbaren Kanten mind. Radius R=2 mm; bei Anforderung Feuchtraumtür gemäß Positionsbeschreibung Zarge feuchtraumgeeignet; bei Anforderung Nassraumtür als Edelstahlzarge; Ausführung vorgerüstet für Schließblech, inkl. massives Schließblech 3 mm aus Edelstahl geschliffen; Zargenmontage durch Leibungsverschraubung mit Laschen, verdeckt befestigen in Massiv- oder Leichtbauwand, je nach örtlicher Gegebenheit (siehe Positionsbeschreibung) in Öffnungen mit stumpfem Anschlag; Zarge bei Anforderung aus Brandschutz oder hohem Türblattgewicht voll vermörtelt;				
UZ1	Umfassungszarge mit Anforderungen an Brand-/ Rauchschutz und Schallschutz für Montage an Massiv- oder Leichtbauwänden			
UZ2	Umfassungszarge mit Anforderungen an Brand-/ Rauchschutz und Schallschutz für Montage an mit Brandschutzputz eingeputzte Stahlrahmen			
UZ3	Umfassungszarge mit und ohne Anforderungen an Schallschutz für Montage an mit Brandschutzputz eingeputzte Stahlrahmen			
UZ4	Umfassungszarge mit und ohne Anforderungen an Schallschutz für Montage an Massiv- oder Leichtbauwänden			
UZ5	Umfassungszarge für extrem schalldämmende zweiflügelige Türen, mehrfach gefälzt, 3 umlaufende Dichtungen, für Montage an Massiv- oder Leichtbauwänden			
Zargentyp BZ1 - BZ2 Stahl-Blockzarge zum nachträglichen Einbau, stumpf in Wandnischen gesetzt; alle Anforderungen/ Spezifikationen wie Umfassungszarge, einschl. dauerelastischem oder Mörtelverschluss der Montagefugen gemäß der Türzulassung, die Türflügel müssen sich in den Wandnischen 90° öffnen lassen, Regelspiegelbreite: mind. 65/ 80 mm				
BZ1	Blockzarge mit festverglastem Seitenfeld, mit Anforderungen an Schallschutz, für Montage an Massivwänden			
BZ2	Blockzarge für zweiflügelige Tür, mit Anforderungen an Brandschutz und Schallschutz, für Montage an Massivwänden			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3 Verglasungen

1.3 Verglasungen

Für Güte und Abmessungen der Verglasung gelten DIN 18361 und die dort aufgeführten Normen. Für die Bemessung gilt DIN 18008. Die besonderen Richtlinien und Vorschriften der Glashersteller sind zu beachten.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glasherstellers zu ermitteln (Bestandteil der Werkplanung).

Glasleisten aus Hartholz, flächenbündig zur Türoberfläche, mit Gehrungsschnitt, geschraubt, lackiert im NCS- Farbton der Türblattoberfläche, matt (Glanzgrad wie HPL-Oberfläche).

Glasmarkierungen durch Klebefolien, insbesondere als Durchlaufschutz, sind nicht Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung. Die Leistung wird durch Dritte erbracht.

Verglasung Typ G1

Verbund-Sicherheitsglas (VSG) für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs beidseitig, mit Schallschutzanforderung für das Gesamtelement bis $R_{w,P}$ 37 dB aus Floatglas DIN EN 572-2, Farbton neutral, transparent, **klar**

Verglasung Typ G2

Verbund-Sicherheitsglas (VSG) für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs beidseitig, mit Schallschutzanforderung für das Gesamtelement bis $R_{w,P}$ 37 dB aus Floatglas DIN EN 572-2, Farbton neutral, satiniert, mit transluzenter PVB-Folie

1.4 Beschläge, Garnituren, Türschlösser

1.4 Beschläge

Zur Verwendung kommen ausschließlich systemabgestimmte Markenfabrikate.

Geliefert und montiert werden alle zur einwandfreien Funktion erforderlichen Beschlagteile. Die im Falz angeordneten Beschläge sind form- und kraftschlüssig mit den Profilen zu verbinden.

Die Beschläge müssen den zu erwartenden Belastungen entsprechend ausgebildet und gegen Korrosion geschützt sein (Objektbeschläge). Die Angaben des Beschlagherstellers sind zu berücksichtigen (z.B. max. Belastbarkeit).

Ergänzend zu DIN 18357 ist zu beachten:

Leichtmetalleloxierte oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen.

Schlösser und Beschläge sind vor Ausführung der Arbeiten als Muster vorzulegen!

Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, die Möglichkeit der Wartung aller Beschläge ist zu gewährleisten.

1.4.1 Drücker-/ Wechselgarnituren

Drückergarnitur DIN EN 1906, Maße gemäß DIN 18255, aus Edelstahl; Oberfläche gebürstet

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gebrauchskategorie	Klasse 3
Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7
Feuerbeständigkeit	nach Türanforderung
Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670	Klasse 3

Alle Drückergarnituren sind als Objektbeschläge nach EN 1906 Klasse 3 für den öffentlichen Bereich auszuführen, bei Türen mit Rauchschutz- oder Brandschutzanforderung als Feuerschutzgarnituren nach DIN 18273 und EN 1906 einzusetzen, Beschläge mit Zulassung zum Einsatz bei Notausgangstüren gemäß DIN EN 179, als Drückergarnitur oder Wechselgarnitur entsprechend Positionsbeschreibung, mit Griff- und Schlüsselrosetten.

Alle Türgarnituren sind aus der gleichen Produktfamilie vorzusehen!

Die Betätigungsgarnituren sind vor Ausführung zu bemustern. Dafür sind dem AG Muster von mind. drei verschiedenen Produktfamilien zur Auswahl vorzulegen. Diese Leistung ist in der Position zur Werkplanung einzukalkulieren.

Es sind systemkonforme Schlösser und Zubehörteile einzusetzen.

Die Höhenlage der Betätigungsgarnitur ist in 1050mm über Oberkante Fertigfußboden herzustellen, wenn nicht in der Positionsbeschreibung zur Tür ausdrücklich eine abweichende Sonderhöhe gefordert ist.

Anzubieten sind Türdrücker in schlanker U-Form in gebogener Ausführung, Griffe müssen am Griffende zur Tür hin gebogen und abgerundet zurückgeführt sein, Profilquerschnitt des Griffs als abgeflachtes und sich zum Griffende verjüngendes Oval (Form ist sog. "Ulmer Griff" oder "Säbelgriff"), mit Hochhaltemechanismus B für waagerechte 0-Grad-Stellung, formschlüssige Verbindung von Stift- und Lochteil zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt, mit festdrehbarer Ausgleichlagerung mit reibungsarmen und selbstschmierenden Gleitlagerbuchsen (teflonbeschichtet und wartungsfrei), Drückerlänge ca. 140 mm, Drückerhalslänge ca. 60 mm, Return (Rückbiegung) ca. 40 mm, Türkäufe als feststehender Kugelknopf, Hals zum Kugelknopf seitlich schräg abgewinkelt zur Vermeidung der Klemmgefahr, inkl. beidseitiger Drückerrosette und Schlüsselrosette oder Blindrosette.

Rosetten sind mit verdeckter Verschraubung zu montieren. Bedarfsweise sind bei einigen Türelementen abweichend von der Regelausführung Blindrosetten oder WC-Schlösser anstelle von Schlüsselrosetten einzuordnen, hierfür erfolgt keine zusätzliche Vergütung. Bei Ausstattung der Türen mit WC-Schloss statt PZ-Schlossrosette: beide Rosetten und innerer Drehgriff aus Edelstahl, Oberfläche gebürstet, außen mit Verschlussanzeige rot / weiß, außen mit verschleißfestem Metaldorn zur Notöffnung der Verriegelung von außen.

Zubehörteile wie Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör werden in den folgenden Positionsbeschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

1.4.2 Bänder

soweit nicht in der Leistungsposition abweichend beschrieben sind für Drehflügeltüren einzuordnen:

je Türflügel mindestens 2 Stück dreiteilige VX-Edelstahl-Rollentürbänder DIN EN 1935 je Flügel, mit Stiftsicherung, 3-dimensional verstellbar, objektgeeignet, Bandhöhe 160 mm,

Anzahl und Dimensionierung entsprechend der zu erwartenden Lasten entsprechend Türgewicht;

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4.3 Schloss

Einsteck-Wechselschloss Klasse 3 gem. DIN 18251, bzw. nach DIN 18250 bei Rauch- und Brandschutztüren (Kennzeichnung nach DIN 18250 auf dem Stulp), siehe jeweilige Positionsbeschreibung,
vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252 bauseits, mit Nuss 8 mm bzw. 9 mm, mit Wechsel, Dornmaß 65 mm, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl, poliert und vernickelt, DIN rechts bzw. links,
weitere Anforderungen (u.a. Nassraumeignung) entsprechend der Positionsbeschreibung, inkl. verstellbarem Schließblech aus 3 mm starkem Edelstahlblech geschliffen;
Der Einbau von Profilschließzylindern erfolgt bauseits.

Schloss in Notausgangstüren:

Bei Notausgängen ist ein Schloss mit Panikfunktion gemäß DIN 179 zu kalkulieren (siehe Positionsbeschreibung).
Notfallfunktion für einwärts (entgegen der Fluchtrichtung) oder auswärts (in Fluchtrichtung) öffnende Türen gemäß Positionsbeschreibung;

Schloss mit Amok- und Notfallfunktion:

Ausführung nach zus. Angabe in Positionsbeschreibung. Einsteckschloss, wie vorstehend beschrieben, jedoch zusätzlich: Ausführung für Klassenraumtüren mit integrierter mechanischer Zutrittssteuerung und Notfallfunktion, vorgerichtet für Knaufzylinder (Knaufzylinder bauseits), Ausführung mit Falle und Sperrfalle, sowie mit geteilter Nuss; Notfallfunktion für einwärts (entgegen der Fluchtrichtung) oder auswärts (in Fluchtrichtung) öffnende Türen gemäß Positionsbeschreibung;
Jede gefährdete Person muss die Tür von innen (raumseitig) sofort manuell verriegeln können. Der Außentürdrücker wird bei Aktivierung des Systems blockiert und über die Sperrfallenfunktion gesichert.
Von innen ist die Tür jederzeit (z.B. im Evakuierungsfall) nach außen begehbar.
Auch wenn einzelne Personen das Klassenzimmer verlassen, bleibt der Sperrmechanismus aktiv.
Personen mit Schlüsselberechtigung können die Tür jederzeit von außen öffnen.

1.4.4 Türschließer

siehe Positionsbeschreibung

*** Ausführungsbeschreibung 2

WC-Trennwände

Ausführungsbeschreibung Trennwandanlagen Toiletten

3.0 WC-Trennwände

Gegenstand der nachfolgenden Leistungsbeschreibung ist die Herstellung und Montage von Trennwandanlagen für Toiletten in Feuchträumen.

Im Speziellen finden folgende Normen und Richtlinien Anwendung und sind verbindlich einzuhalten:

VOB Teile A bis C

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Konstruktion

Konstruktion aus 13 mm HPL-Vollkern für Reihenanlagen und Querkabinen mit statischem Verbund der Profile und vandalensicheren Beschlägen.

Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen.

Höhe

2.100 mm einschließlich Bodenfreiheit
 Die Bodenfreiheit darf 110 mm nicht überschreiten.

Trennwände

13 mm starke HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926). Wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht.
 Alle sichtbaren Kanten sind gerundet und dadurch verletzungsfrei.

Profile

Profile in eloxierter Ausführung.
 Stabilisator und Türanschlagprofile sind als 3-Kammer-Profile aus Aluminium auszuführen, um eine dauerhafte Stabilität zu gewährleisten. Eine absolute Passgenauigkeit aller Verbindungen ist mittels im Werk gefertigten CNC-Gewinden und Bohrungen sicherzustellen. Bohrungen in die Profile vor Ort sind zu vermeiden.
 Durch eine M12x50 Verschraubung aus Edelstahl zwischen Stabilisator und Band- und Türanschlagprofilen entsteht ein absolut verdrehsicherer statischer Verbund. Dieser stellt eine dauerhaft langlebige und jederzeit nachstellbare Verbindung sicher. Verschraubungen der Profile mit selbstschneidenden Schrauben sind aus Stabilitäts- und Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Der untere Abschluss von Band- und Türanschlagsprofilen ist mit einer abgerundeten Aluminiumplatte unfallsicher abzudecken.
 Der Wandanschluss erfolgt durch U-Profile.

Füße

Fuß aus korrosionsfreiem Aluminium (Ø 20 mm), naturfarbig eloxiert mit Edelstahlkern und Edelstahlteller. Stufenlos höhenverstellbar (Bodenfreiheit frei wählbar zwischen ca. 50mm bis ca. 200 mm). Kraftschlüssig durch M12 Verschraubung mit der Trennwand verbunden. Ausführung mit trittfester und alterungsbeständiger Abdeckrosette aus Edelstahl, Oberfläche gebürstet.
 Die Befestigung der Profile und Füße am Boden erfolgt mit Klebeverankerung nach statischer Erfordernis.
 Befestigungsgrund siehe unten folgend.

Türen

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR		
	Aus 13 mm starken HPL-Vollkernplatten stumpf einschlagend. Alle Kanten umfräst, die Ecken im Radius von 2 mm abgerundet. Durchlaufende Gummiprofildichtung im Anschlagprofil zur Geräuschdämpfung integriert. Beschläge je Tür 3 Stück Rollenbänder aus Edelstahl, davon 1 Federband, Feder mit Korrosionsschutz; kunststofffreies Einriegelschloss aus Metall (Aluminium- oder Zinkdruckguss), Riegel Stahl, Rosetten und Handhabe aus Aluminium eloxiert E6/EV1, rot/weiß-Anzeige Betätigungsgarnitur Edelstahl-Drücker-/Drückergarnitur mit WC-Verriegelung, Riegelolive mit Schauscheibe rot/weiß (Frei/Besetzt), verschleißfester Metaldorn zur Notöffnung; Hinweis: es sind dieselben Beschlagprodukte einzusetzen, wie für die Innentüren der Titel 1 und 2 (Anforderungen siehe Technische Vorbemerkungen Abschnitt 1.4); Griffmontagehöhe 1.050 mm üOKFFB Farben Wand- und Türenfarben entsprechend Standardkollektion des Herstellers und Wahl des Auftraggebers Bemusterung in gesonderter Position/wird gesondert vergütet Gewünschter Farbton Wand und Türen gemäß Farb- und Materialkonzept des Auftraggebers: Farbton: ähnlich Dawn 0140-60 Farbkarte Resopal oder gleichwertig Gewünschter Farbton aller sichtbaren Aluminiumteile (Profile, Füße usw.) gemäß Farb- und Materialkonzept des Auftraggebers: <table><tr><td>Farbton</td><td>naturfarbig eloxiert 08 silber matt</td></tr></table> Einbauuntergründe - massive Kalksandstein-Mauerwerkswände, Stahlbetonwände, Trockenbauwände in verschiedenen Wandstärken mit Beplankungen aus imprägnierten Gipsbaustoffen, - Wände teilweise bekleidet mit Kalkzementputz, teilweise und zusätzlich bekleidet mit Feinsteinzeugfliesen, - für die Befestigung der Trennwände in Trockenbauwänden werden bauseits hinter den Beplankungen vertikale Verstärkungen als Mehrschichtholzplatten mit Stärke 20mm vorgerüstet - Boden: schwimmende Zementestrich-Konstruktionen mit	Farbton	naturfarbig eloxiert 08 silber matt			
Farbton	naturfarbig eloxiert 08 silber matt					

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Feinsteinzeug-Fliesenbelägen, Estrichstärke maximal 65mm,
Verankerungstiefe max. 50mm

*** Ausführungsbeschreibung 3
Waschplatzsystem

Allgemeine Anforderungen Waschplatz-System

Konstruktion/Material:

Waschplatzsystem aus ca. 13 mm HPL-Vollkernplatte, absolut wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht, erhöhte Kratz- und Abriebfestigkeit durch zusätzliches Overlay,

Grundelement aus ca. 13 mm starker HPL-Vollkern-Platte,
ca. 500 mm tief, mit vorderer HPL-Blende, ca. 150 mm, hoch auf Gehrung zusammengesetzt.

mit rechteckigen, an den Ecken abgerundeten Ausschnitten für Waschbecken, Abmessungen B/T/H ca. 465 x 395 mm und Papierhandtüchereinwurf, Abmessungen B/T/H ca. 200 x 100 mm

(Festlegung der exakten Ausschnittgröße für die Waschtische entsprechend Vorgabe / Übergabe Musterwaschtisch durch Sanitärgewerk)

Einbau:

bei Montage in Nischen Befestigung mit Auflagewinkeln und/oder Konsolen,
bei freihängendem Einbau mit Konsolen,

Befestigungsuntergrund GK-Ständerwände, verstärkt mit Furnierholzeinlage
incl. aller notwendiger Befestigungselemente, Auflagewinkel etc.

incl. Anschluss an alle angrenzenden Wände, z.T. gefliest, mit Silikonfugen in zum Waschtisch passenden Farbton.

Farben:

entsprechend abgestimmtem Farbkonzept

Ausführung als Sonderfarbton - Material und Farbton siehe Leistungstext

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Innentüren Holzwerkstoff

1.1. Werkplanung Innentüren

1.1.10. Werkplanung, technische Klärung, Bemusterung Türen

Werkplanung - technische Klärung und anteilig Konstruktions- und Werkstattzeichnungen für alle Türelemente im Objekt sowie deren Bemessung und Nachweise.

Als Grundlage dient die Türliste aus der Ausführungsplanung des AG (Digitalformat XLSX und PDF), Grundrisse im Maßstab M 1:50 (PDF) und die vorliegenden Leistungsbeschreibungen. Im Rahmen der technischen Klärung sind folgende Unterlagen dem Auftraggeber (AG) zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

1. Türliste:

für alle Türelemente die Türliste (Bestellliste) des Auftragnehmers mit folgenden Angaben:

- Elementnummer (Türnummern aus der Ausführungsplanung des Auftraggebers)
- Zargenausführung
- örtlich durch den AN gemessene notwendige Maulweiten der Zargen
- Türblattausführung
- Drehrichtung der Öffnungsflügel
- Abmaße des Elements
- lichte Öffnungsweiten der Elemente
- Brandschutz-, Schallschutz-, bauphysikalischen Eigenschaften
- Verglasungsart (Glasstärken, Sicherheitsgläser VSG)
- Beschlagsausstattung
- Farbe von Zargen und Türblättern
- weitere technische Ausstattung (Schließer etc.)
- Einordnung von Bodendichtungen
- Elektrokomponenten (Daueroffenhaltungen etc.)

2. Konstruktionszeichnungen:

- Türkantenschnitt
- bei Notwendigkeit Nachweis lichter Durchgangsbreiten
- Zargenhorizontalschnitt
- Anschlüsse an das Bauwerk (horizontal/vertikal)
- Montage-/Befestigungsmittel
- Beschlageinordnung (Art und Lage)
- Dichtungseinordnung (Schließkanten, Bodendichtung)

3. ergänzende Vorlagen

- Verkabelungsplanung für die systeminterne Verkabelung der eigenen Elektrokomponenten (siehe Schnittstellenbeschreibung Elektrotechnik der Technischen Vorbemerkungen)
- Mustervorlagen für alle Türdekore

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Muster für Türkantenausführungen inkl. Farbfächern - Mustervorlagen zu den Drücker- und Wechselgarnituren, WC-Garnituren sowie Türstoppeln als Echtvorlage inkl. Datenblätter Die Werkplanungen müssen an die Planer des AG digital in den Dateiformaten PDF bzw. DWG übergeben werden. Die Fertigung darf erst nach Freigabe der Unterlagen durch den Auftraggeber bzw. seine beauftragten Planer beginnen. Die Freigabe erfolgt als digitale Zusendung im Format PDF.			
		1,000 psch		.....
	Summe 1.1. Werkplanung Innentüren			.....
1.2.	Innentüren Holzwerkstoff			
1.2.10.	Vollblatztür einflg., HPL, T30-RS, UZ, B 1010 mm, H 2135 mm, Wand 205 mm, Innentürelement T30 als Drehflügeltür einflügelig, Vollblatztür als Platten-/ Sperrtür, mit Stahlumfassungszarge, gemäß Ausführungsbeschreibung (AB) 1, stumpf einschlagend, DIN rechts bzw. links gemäß Planung, herstellen, liefern und funktionsfähig einbauen einschließlich aller Befestigungsmittel; Baurichtmaß Wandöffnung lichte Breite 1010 mm lichte Höhe 2135 mm Wanddicke 205 mm Bauart Wand Kalksandstein-Mauerwerk, Stahlbetonsturz Anforderungen Brandschutz T30 feuerhemmend Rauchschutz RD rauchdicht Schalldämmmaß RwP (Labormaß) ohne Anforderung Beanspruchungsklasse E Klimaklasse II Nass-/ Feuchtraumeignung ohne Anforderung Fluchtweg-/ Notausgangsfunktion Notausgang nach DIN 179 Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung, Farbe Oberfläche beidseitig: weiß (Referenzdekor gemäß AB1) Türkante TK1 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Zarge UZ1 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Farbton RAL 9010 reinweiß Bänder gemäß Ausführungsbeschreibung			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung, Panikfunktion D in Öffnungsrichtung,			
	Betätigungsgarnitur gemäß Ausführungsbeschreibung, hier: Drücker/ Knauf auf Bandseite, Schlossrosetten mit PZ-Bohrung			
	absenkbare Bodendichtung			
	Obentürschließer auf Bandgegenseite in gesonderter Position			
	Türnummer/ Einbauort T0.13 Elektro			
		1,000 Stk	.....	.....
1.2.20.	Vollblatztür einflg., HPL, 37 dB, UZ, B 1010 mm, H 2135 mm, Wand 205 mm, ds Innentürelement als Drehflügeltür einflügelig, Vollblatztür als Platten-/ Sperrtür, mit Stahlumfassungszarge, gemäß Ausführungsbeschreibung (AB) 1, stumpf einschlagend, DIN rechts bzw. links gemäß Planung, herstellen, liefern und funktionsfähig einbauen einschließlich aller Befestigungsmittel; Baurichtmaß Wandöffnung lichte Breite 1010 mm lichte Höhe 2135 mm Wanddicke 205 mm Bauart Wand Kalksandstein, beidseitig verputzt lichte Durchgangsbreite mind. 900 mm Anforderungen Brandschutz ohne Anforderung Rauchschutz dicht schließend Schalldämmmaß RwP (Labormaß) 37 dB Beanspruchungsklasse E Klimaklasse II Nass-/ Feuchtraumeignung ohne Anforderung Fluchtweg-/ Notausgangsfunktion ohne Anforderung Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung, Farbe Oberfläche beidseitig grau (NCS-Farbton und Referenzdekor gemäß AB1) Türkante TK1 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Zarge UZ4 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Farbton RAL 7048 perlmausgrau Bänder gemäß Ausführungsbeschreibung Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Betätigungsgarnitur gemäß Ausführungsbeschreibung, hier: Drücker/ Knauf auf Bandgegenseite, Schlossrosetten mit PZ-Bohrung				
	absenkbare Bodendichtung				
	M0.16 Lehrer / 1.Hilfe				
		1,000	Stk	.....	.....
1.2.30.	Gemäß Position 1.2.20. Vollblatztür einflg., HPL, UZ, B 1010 mm, H 2135 mm, Wand 205 mm, ds Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch				
	Fluchtweg-/ Notausgangsfunktion: Notausgang nach DIN 179, Panikfunktion D in Öffnungsrichtung Schalldämmmaß RWP (Labormaß) : ohne Anforderung Beanspruchungsklasse S				
	Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung, Farbe Oberfläche beidseitig: weiß (Referenzdekor gemäß AB1)				
	Zarge UZ4 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Farbton RAL 9010 reinweiß				
	Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung				
	Türnummer/ Einbauort IT0.12 Fernwärme + Heizungsverteilung				
		1,000	Stk	.....	.....
1.2.40.	Gemäß Position 1.2.20. Vollblatztür einflg., HPL, UZ, B 1010 mm, H 2135 mm, Wand 270 mm Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch				
	Wanddicke 270 mm				
	Schalldämmmaß RWP (Labormaß) : ohne Anforderung Rauchschutz: ohne Anforderung Beanspruchungsklasse S				
	Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung, Farbe Oberfläche beidseitig: grau (Referenzdekor gemäß AB1)				
	Zarge UZ4 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Farbton RAL 7048 perlmausgrau				
	Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung				

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türnummer/ Einbauort IT0.05.1 Stuhllager	1,000	Stk	.....	.....
1.2.50.	Gemäß Position 1.2.20. Vollblattdür einflg., HPL, UZ, B 1010 mm, H 2135 mm, Wand 205 mm Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch Schalldämmmaß R_wP (Labormaß) : ohne Anforderung Rauchschutz: ohne Anforderung Beanspruchungsklasse S Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung, Farbe Oberfläche beidseitig: grau (Referenzdekor gemäß AB1) Zarge UZ4 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Farbton RAL 7048 perlmausgrau Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung Türnummer/ Einbauort IT0.20 Flur Personal IT0.21 Küchenlager	2,000	Stk	.....	.....
1.2.60.	Gemäß Position 1.2.20. Vollblattdür einflg., HPL, UZ, B 1010 mm, H 2135 mm, Wand 125 mm Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch Wanddicke 125 mm Bauart Wand Trockenbau-Metallständerwand Schalldämmmaß R_wP (Labormaß) : ohne Anforderung Rauchschutz: ohne Anforderung Beanspruchungsklasse S Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung, Farbe Oberfläche beidseitig: grau (Referenzdekor gemäß AB1) Zarge UZ4 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Farbton RAL 7048 perlmausgrau Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung				

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türnummer/ Einbauort IT0.20.1 Personalraum				
		1,000	Stk	.....	.....
1.2.70.	Vollblattdrähflügeltür einflügl., HPL, Feuchtraum, UZ, B 1010 mm, H 2135 mm, Wand 205 mm Innentürelement als Drehflügeltür einflügl., Vollblattdrähflügeltür als Platten-/ Sperrtür, mit Stahlumfassungszarge, gemäß Ausführungsbeschreibung (AB) 1, stumpf einschlagend, DIN rechts bzw. links gemäß Planung, herstellen, liefern und funktionsfähig einbauen einschließlich aller Befestigungsmittel; Baurichtmaß Wandöffnung lichte Breite 1010 mm lichte Höhe 2135 mm Wanddicke 205 mm Bauart Wand Kalksandstein, beidseitig verputzt lichte Durchgangsbreite mind. 900 mm Anforderungen Brandschutz ohne Anforderung Rauchschutz dicht schließend Schalldämmmaß R_wP (Labormaß) ohne Anforderung Beanspruchungsklasse S Klimaklasse II Nass-/ Feuchtraumeignung Feuchtraum Fluchtweg-/ Notausgangsfunktion Notausgang nach DIN 179 Panikfunktion in Öffnungsrichtung Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung, Farbe Oberfläche beidseitig: grau (NCS-Farbtöne und Referenzdekor gemäß AB1) Türkante TK2 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Zarge UZ4 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Farbton RAL 7048 perlmausgrau Bänder gemäß Ausführungsbeschreibung Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung, Panikfunktion D in Öffnungsrichtung, Betätigungsgarnitur gemäß Ausführungsbeschreibung, hier: Drücker/ Drücker, Schlossrosetten mit PZ-Bohrung, Türnummer/ Einbauort				

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	T0.06		Umkleide Jungen		
	T0.07		Umkleide Mädchen		
		2,000	Stk	.....	.....
1.2.80.	Gemäß Position 1.2.70. Vollblattdür einflg., HPL, Feuchtraum, UZ, B 1010 mm, H 2135 mm, Wand 205 mm, Beh. Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch Fluchtweg-/ Notausgangsfunktion ohne Anforderung Betätigungsgarnitur gemäß Ausführungsbeschreibung, hier: Drücker/ Drücker, Schlossrosetten mit PZ-Bohrung und zusätzlich mit WC-Schloss, mit Verschlussanzeige, von außen öffenbar, hier abweichend von der Regelausführung gemäß Vorbemerkungen Höhenlage der Griffgarnitur bei dieser Tür in Höhe 85cm über Oberkante Fertigfußboden. Türnummer/ Einbauort T0.14 Umkleide Behinderten T0.15 Sanitär Behinderten				
		2,000	Stk	.....	.....
1.2.90.	Gemäß Position 1.2.70. Vollblattdür einflg., HPL, Feuchtraum, UZ, B 885 mm, H 2135 mm, Wand 270 mm Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch Wanddicke 270 mm Fluchtweg-/ Notausgangsfunktion ohne Anforderung Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung Türnummer/ Einbauort IT0.07 Vorraum WC Jungen IT0.09 Vorraum WC Mädchen IT0.11 Putzmittel				
		3,000	Stk	.....	.....
1.2.100.	Gemäß Position 1.2.70. Vollblattdür einflg., HPL, Feuchtraum, UZ, B 885 mm, H 2135 mm, Wand 150 mm Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch Wanddicke 150 mm Bauart Wand Trockenbau-Metallständerwand Fluchtweg-/ Notausgangsfunktion ohne Anforderung Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung,				

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung, mit WC-Schloss, mit Verschlussanzeige, von außen öffnbar,				
	Türnummer/ Einbauort				
	IT0.16.1 Umkleide Lehrer				
	IT0.20.2 WC Küchenpersonal				
		2,000	Stk	.....	.....
1.2.110.	Gemäß Position 1.2.70. Vollblattdtür einflg., HPL, Feuchtraum, UZ, B 885 mm, H 2135 mm, Wand 150 mm Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch Wanddicke 150 mm Bauart Wand Trockenbau-Metallständerwand Fluchtweg-/ Notausgangsfunktion ohne Anforderung Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung, Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung, Türnummer/ Einbauort IT0.071 WC Jungen IT0.09.1 WC Mädchen 2,000 Stk 				
1.2.120.	Vollblattdtür einflg., HPL, Nassraum, UZ, B 1.010 mm, H 2135 mm, Wand 150 mm Innentürelement als Drehflügeltür einflügelig, Vollblattdtür als Platten-/ Sperrtür, mit Stahlumfassungszarge, gemäß Ausführungsbeschreibung (AB) 1, stumpf einschlagend, DIN rechts bzw. links gemäß Planung, herstellen, liefern und funktionsfähig einbauen einschließlich aller Befestigungsmittel; Baurichtmaß Wandöffnung lichte Breite 1010 mm lichte Höhe 2135 mm Wanddicke 150 mm Bauart Wand Trockenbau-Metallständerwand lichte Durchgangsbreite mind. 900 mm Anforderungen Brandschutz ohne Anforderung Rauchschutz ohne Anforderung Schalldämmmaß RwP (Labormaß) ohne Anforderung Beanspruchungsklasse S Klimaklasse III Nass-/ Feuchtraumeignung Nassraum Fluchtweg-/ Notausgangsfunktion ohne Anforderung				

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türblatt gemäß Ausführungsbeschreibung, Farbe Oberfläche beidseitig: grau (NCS-Farbtone und Referenzdekor gemäß AB1) Unterschnitt zur Nachströmung 20 mm Türkante TK2 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 Zarge UZ4 gemäß Ausführungsbeschreibung AB1 (hier als Nassraumzarge) Farbton RAL 7048 perlmausgrau Bänder gemäß Ausführungsbeschreibung Schloss gemäß Ausführungsbeschreibung Betätigungsgarnitur gemäß Ausführungsbeschreibung, hier: Drücker/ Drücker, Schlossrosette mit WC-Schloss, mit Verschlussanzeige, hier abweichend von der Regelausführung gemäß Vorbemerkungen Höhenlage der Griffgarnitur bei dieser Tür in Höhe 85cm über Oberkante Fertigfußboden. Türnummer/ Einbauort IT0.15.1 Zwischentür Sanitär/Umkleide Behinderten	1,000	Stk	.....	.....
1.2.130.	Gemäß Position 1.2.120. Vollblattdür einflg., HPL, Nassraum, UZ, B 1.010 mm, H 2135 mm, Wand 270 mm Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch Wanddicke 270 mm Bauart Wand Kalksandstein, beidseitig verputzt lichte Durchgangsbreite mind. 900 mm Türblatt Unterschnitt zur Nachströmung 10 mm Höhenlage der Griffgarnitur gemäß Vorbemerkungen in Höhe 105cm über Oberkante Fertigfußboden Türnummer/ Einbauort IT0.22 Ausgabeküche	1,000	Stk	.....	.....
1.2.140.	Gemäß Position 1.2.120. Vollblattdür einflg., HPL, Nassraum, UZ, B 885 mm, H 2135 mm, Wand 150 mm Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch				

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	lichte Breite 885 mm Türblatt Unterschnitt zur Nachströmung 10 mm Höhenlage der Griffgarnitur gemäß Vorbemerkungen in Höhe 105cm über Oberkante Fertigfußboden Türnummer/ Einbauort IT0.16.2 Sanitärraum Lehrer	1,000 Stk	.....	.....
1.2.150.	Gemäß Position 1.2.120. Vollblattdür einflg., HPL, Nassraum, UZ, B 760 mm, H 2135 mm, Wand 150 mm Türelement wie genannte Bezugsposition, jedoch lichte Breite 760 mm Höhenlage der Griffgarnitur gemäß Vorbemerkungen in Höhe 105cm über Oberkante Fertigfußboden Türnummer/ Einbauort IT 0.06.1 WC Sanitär Mädchen IT 0.08.1 WC Sanitär Jungen	2,000 Stk	.....	.....
Summe 1.2.	Innentüren Holzwerkstoff			.....
1.3.	Innentüren Holzwerkstoff, Zubehör, Sonstiges			
1.3.10.	Obentürschließer Türblattmontage Bandseite/ Bandgegenseite Obentürschließer für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, alle Teile silberfarben, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergröße: 2 - 6, entsprechend der Türflügelbreite, mit Nachweis der Eignung für barrierefreie Türen nach DIN 18040, Montage Bandseite und Bandgegenseite möglich	1,000 Stk	.....	.....
1.3.20.	Obentürschließer integriert 1flg. (OTSI) Integrierter Gleitschienen-Türschließers nach DIN EN 1154 für 1-flüglige Innentüren, barrierefrei nach DIN 18040 für Türflügelbreiten bis 1.100 mm, mit stark abfallendem Öffnungsmoment gemäß DIN SPEC 1104 (CEN/TR 15894),			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit stufenlos verstellbarer Schließkraft, verstellbarer Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, im eingebauten Zustand einstellbar, Schließergöße entsprechend Türflügelbreite (bis 1.100 mm) / Türgewicht, Farbton: silberfarbig, DIN-L und DIN -R verwendbar, mit CE-Kennzeichnung, inkl. erforderlichem Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Rauch- und Brandschutztür Ausführung mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes Vor Bestellung ist der Bauüberwachung das Datenblatt zur Freigabe vorzulegen. Einbauort: Türen nach Festlegung durch die Bauüberwachung Abrechnung nur, soweit nicht in den Vorpos. enthalten!	6,000 Stk	.....	.....
1.3.30.	Öffnungsbegrenzer Gleitschiene mit Drehlager Gleitschiene mit Drehlager mit integrierter Öffnungsbegrenzung (ohne Türschließerfunktion), alle Teile silberfarben, Montage auf der Bandseite	5,000 Stk	.....	.....
1.3.40.	Zulage Panikbeschläge - in Fluchtrichtung Panikschloss mit Beschlag nach DIN EN 179 als Zulage zu vorstehend ausgeschrieben Innentüren, PZ-vorbereitet, Türaufschlag in Fluchtrichtung Einbauort: Türen nach Festlegung durch die Bauüberwachung Abrechnung als Mehraufwand für eine abweichende Ausführung gegenüber der Ausführungsbeschreibung. Abrechnung nur, soweit nicht in den Vorpos. enthalten!	4,000 St	.....	.....
1.3.50.	Wandtürstopper, Kunststoff Klebepuffer aus Kunststoff, zur Wandbefestigung (Fliesen/Anstrich o.ä.), Durchmesser 50 mm Befestigungsart selbstklebend Material Nylon Farbe weiß / grau bzw. gem. Bemusterung liefern und gemäß Herstellerempfehlung fachgerecht montieren			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: gemäß Türliste bzw. Festlegung durch die Bauüberwachung			
		25,000 St	.....	.....
1.3.60.	Gemäß Position 1.3.50. Wandtürstopper, Kunststoff, nur Lieferung Klebpuffer aus Kunststoff, zur Wandbefestigung, wie zuvor beschrieben, jedoch jedoch nur Lieferung und Übergabe an Bauherrn.	15,000 St	.....	.....
1.3.70.	Türstopper Bodenmontage kuppelförmig abgerundeter Türstopper in Edelstahl mit Hartgummianschlag, Höhe ca. 20 mm, Durchmesser ca. 70 mm, inkl. zusätzlichem Höhenausgleich mit zugehöriger Unterlegplatte bis ca. 20 mm, zur Bodenmontage, Einbaugrund: ca. 65 mm Zementestrich, Befestigungstiefe bis max. 45 mm, liefern und gemäß Herstellerempfehlung fachgerecht montieren	5,000 Stk	.....	.....
1.3.80.	Wandtürstopper 50 mm Wandtürpuffer aus Edelstahl mit Schlagdämpfung, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben passend zu vorbeschriebenen Bodentürpuffern Länge bis 50 mm	5,000 Stk	.....	.....
1.3.90.	Wandtürstopper 80 mm Wandtürpuffer aus Edelstahl mit Schlagdämpfung, für Wandmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben passend zu vorbeschriebenen Bodentürpuffern Länge bis 80 mm	5,000 Stk	.....	.....
1.3.100.	Elementeschutz mit Schaumfolie Elementeschutz mit Schaumfolie in stark frequentierten Bereichen im TO Sporthalle als zusätzlicher Schutz oder nach Abnahme der Leistung auf besondere Anforderung herstellen: PE-Schaumfolie 5 mm stark, vollflächig auf den Türelementen mit geeignetem Klebeband (beschichtungsverträglich und			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	1.	Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	rückstandsfrei entfernbar) fixieren, 2 Monate vorhalten und anschließend entfernen und entsorgen auf besondere Anforderung durch die Bauüberwachung	10,000 m²	.....	.....
1.3.110.	Kantenschutzwinkel Vollpappe 50x50 mm Kantenschutzwinkel aus Vollpappe 50x50 mm, 3 mm dick an Außenecken der montierten Zargen im TO Sporthalle in stark frequentierten Bereichen als zusätzlicher Schutz oder nach Abnahme der Leistung auf besondere Anforderung herstellen: mit geeignetem Klebeband (beschichtungsverträglich und rückstandsfrei entfernbar) fixieren, 2 Monate vorhalten und anschließend entfernen und entsorgen. auf besondere Anforderung durch die Bauüberwachung	30,000 m	.....	.....
Summe 1.3.	Innentüren Holzwerkstoff, Zubeh..			.....
1.4.	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten sind grundsätzlich bei der Bauleitung zu beantragen und durch diese genehmigen zu lassen. In den angebotenen Einheitspreisen sind sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn enthalten. Zeiten, in denen Arbeiten abgesprochen und geklärt werden, sowie zur Aufmaßerstellung und Kontrolle, werden nicht gesondert vergütet. Stemmarbeiten sind nur nach Genehmigung der Bauleitung zulässig.			
1.4.10.	Facharbeiterstunden Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter	5,000 h	.....	.....
Summe 1.4.	Stundenlohnarbeiten			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: 272_2

LV: 16-IT

Bereich: 1.

Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa

Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Innentüren Holzwerkstoff

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.		Innentüren Holzwerkstoff		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 272_2 LV: 16-IT Bereich: 2.	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände WC-Trennwände
---	--

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	WC-Trennwände			
2.1.	Werkplanung WC-Trennwände			
2.1.10.	Werkplanung - Konstruktions-/Werkstattzeichnung WC-Trennwände Werkplanung - Konstruktions- und Werkstattzeichnungen für die nachfolgend beschriebenen Konstruktionen der WC-Trennwände Im Einzelnen sind in der Werkplanung elementweise folgende technische und geometrische Parameter darzustellen: - Einbauort (Raumnummer) - Beschlagausstattung und -lage, vermaßt - Prüfzeugnisse gemäß Vorbemerkungen - Verbindungsmittel - Schlossausstattung - Profilabmessungen - Fußausführung - Abmaße des Elements - lichte Weiten, Aufschläge, Montagehöhen - Angabe nötige bauseitige Vorrüstungen - Farbton Oberfläche der Einzelelemente - Farbe aller sichtbaren Metallteile gemäß Bemusterung durch den Auftraggeber - Anschlüsse an das Bauwerk Die Werkplanungen müssen an die Planer des AG digital in den Dateiformaten PDF und DWG übergeben werden. Die Fertigung kann erst nach Freigabe der Unterlagen durch den Auftraggeber bzw. seine beauftragten Planer beginnen. Die Freigabe erfolgt als digitale Zusendung im Format PDF. Mit der Fertigung kann erst nach Freigabe der Werkplanung begonnen werden.	1,000 psch		
Summe 2.1.	Werkplanung WC-Trennwände			
2.2.	WC-Trennwände und Waschtischplatten			
2.2.10.	Bemusterung WC-Trennwände Liefern von Musterstücken entsprechend Standardkollektion des Herstellers zur Bemusterung und Wahl des genauen Farbtons aller sichtbaren Teile der WC-Trennwände durch den Auftraggeber			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	2.	WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Musterstücke Kanten- und Falzprofile - Muster Griffbeschlag - Muster Fuß-Abdeckrosette Ausführungen siehe Vorbemerkungen			
		1,000 psch		.....
2.2.20.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Front Trennwandanlage Toiletten B 1 .800mm, H 2 .100mm, 1 Tür Mensa Jungen Frontbekleidung Trennwandanlage für Toiletten gemäß Ausführungsbeschreibung liefern und einbauen Gesamtbreite 1.800 mm Gesamthöhe 2.100 mm davon Bodenfreiheit 100 mm Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Ausführung mit 1 Tür als Drehtür Nennmaß Breite Tür 650 mm Höhe einschließlich Bodenfreiheit 2.100 mm Ausführung ohne Rück-, Seiten- und Mittelwand gewünschter Farbton Wand und Türen gemäß Farb- und Materialkonzept des Auftraggebers: Farbton: ähnlich Dawn 0140-60 Farbkarte Resopal oder gleichwertig Verwendungsstelle Raum 0.07.1 WC Jungen			
		1,000 St	.....	.....
2.2.30.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Trennwandanlage Toiletten B 950 mm ,T 1.500mm, H 2.100mm, 1 Kabine Mensa Jungen Trennwandanlage für Toiletten als Einzelanlage Ausführungsbeschreibung liefern und fachgerecht einbauen Gesamtbreite 950 mm Gesamttiefe 1.500 mm Gesamthöhe 2.100 mm davon Bodenfreiheit 100 mm Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Ausführung mit 1 Tür als Drehtür			

Angebotsaufforderung

Projekt:

272_2

LV:

16-IT

Bereich:

2.

Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa

Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nennmaß Breite Tür		650 mm		
	Höhe einschließlich Bodenfreiheit		2.100 mm		
	Ausführung mit 1 Stk. Seitenwand				
	Breite		1.500 mm		
	gewünschter Farbton Wand und Türen gemäß Farb- und Materialkonzept des Auftraggebers:				
	Farbton				
	ähnlich Dawn 0140-60 Farbkarte Resopal oder gleichwertig				
	Verwendungsstelle				
	Raum 0.07.1 - WC Jungen				
		1,000	St	.....	.....
2.2.40.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2				
	Trennwandanlage Toiletten B 2.820 mm, T 1.500mm, H 2.100mm, 3 Kabinen, 3 Türen				
	Mensa Mädchen				
	Trennwandanlage für Toiletten als Reihenanlage gemäß Ausführungsbeschreibung liefern und fachgerecht einbauen				
	Gesamtbreite		2.820 mm		
	Gesamttiefe		1.500 mm		
	Gesamthöhe		2.100 mm		
	davon Bodenfreiheit		100 mm		
	Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.				
	Ausführung als Reihenanlage, mit 3 Kabinen und 3 Türen als Drehtüren				
	Nennmaß Breite Tür		650 mm		
	Höhe einschließlich Bodenfreiheit		2.100 mm		
	Ausführung mit 2 Mittelwänden				
	Breite		1.500 mm		
	gewünschter Farbton Wand und Türen gemäß Farb- und Materialkonzept des Auftraggebers:				
	Farbton				
	ähnlich Dawn 0140-60 Farbkarte Resopal oder gleichwertig				
	Verwendungsstelle				
	Raum 0.09.1 - WC Mädchen				
		1,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	2.	WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.50.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Waschplatz, 2 Waschbecken, 1.700 mm, Sanitärräume Lieferung und Einbau einer Waschplatzanlage mit Ausschnitten für Waschbecken und Papierhandtüchereinwurf, entsprechend Ausführungsbeschreibung, komplett einschl. aller notwendiger Befestigungselemente, Auflagewinkel etc. Tiefe: ca. 500 mm Länge: ca. 1.700 mm, ohne Stoß incl. Ausschnitte für 2 Stück Waschbecken je 465 x 395 mm und 2 Einwurf Papierhandtücher je 200 x 100 mm Einbau: in Nische (beidseitig) Farbe: Wand- und Türenfarbe: ähnlich Dawn 0140-60 Farbkarte Resopal oder gleichwertig Ort: EG: Sanitärräume Jungen und Mädchen 0.06.1 und 0.08.1	2,000 St	.....	.....
2.2.60.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Waschplatz, 2 Waschbecken, 1.880 mm, WC-Vorräume Lieferung und Einbau einer Waschplatzanlage mit Ausschnitten für Waschbecken und Papierhandtüchereinwurf, entsprechend Ausführungsbeschreibung, Ausführung wie vorgenannte Position, jedoch Länge: ca. 1.880 mm, Ort: EG: WC-Vorräume Jungen und Mädchen 0.07 und 0.09	2,000 St	.....	.....
Summe 2.2.	WC-Trennwände und Waschtischpla..		.....	
Summe 2.	WC-Trennwände			.....

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	3.	Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Wartungsleistung Leistungsumfang Wartung 1. Allgemeine Angaben Inhalt der Leistungsbeschreibung Wartung ist die Inspektion, Wartung und Pflege von Innentüren aus Holzwerkstoffen oder Stahlblech. Die Leistungen beziehen sich auf eine einmalige jährliche Wartung ab dem Jahr der vertraglichen Abnahme im Zeitraum der vertraglichen Gewährleistung. Weitere Wartungsintervalle nach Ablauf der Gewährleistungsfrist werden ggf. separat ausgeschrieben und sind nicht Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses. Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen, die für die Funktion und Sicherheit erforderlich sind, sind ohne ausdrückliche Auftragserteilung des Auftraggebers durch den Auftragnehmer sofort auszuführen. Die Abrechnung erfolgt nach den vereinbarten und erfassten Stundensätzen und separat erfasstem Materialaufwand. Sonstiger Materialaufwand, der für die Wartung erforderlich ist, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Größere Reparaturen, die einen umfangreicheren Zeitaufwand erwarten lassen, sind nicht Inhalt dieses Leistungsverzeichnisses. Diese sind dem Auftraggeber nach Abschluss der Wartung unverzüglich mitzuteilen. Alle Arbeiten sind darauf abzustellen, dass keine Schädigungen an der Bausubstanz und der Einrichtung erfolgen. Die fertigen Oberflächen sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung wirkungsvoll zu schützen. Gerüste und Leitern sind vom Auftragnehmer vorzuhalten. Aufwendungen und Vorhaltekosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen und mit diesen abgegolten. Gerüste und Leitern dürfen nur mit geeigneten Rollen bzw. mit geschützten Füßen verwendet werden. Der Bereich der Leistungsausführung ist mit foliekaschierten Vließbahnen auszulegen. Das Aufstellen auf die inneren und äußeren Fensterbänke ist verboten. Das Grundstück des Objektes kann mit Fahrzeugen befahren werden. Auf dem Schulgrundstück muss grundsätzlich mit Aufenthalt von Personen gerechnet werden. Das Fahrverhalten ist darauf einzustellen. Eine Anlieferung der Arbeitsmaterialien ist in jedem Fall möglich. Für das dauerhafte Parken während der Ausführung der Arbeiten muss sich der Auftragnehmer die Erlaubnis beim			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	3.	Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auftraggeber einholen. Ein Verstellen bzw. Einschränken von Rettungswegen ist nicht zulässig. Zufahrten und Eingänge sind freizuhalten. An- und Abfahrten werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ausgenommen sind zusätzliche Anfahrten abweichend vom regulären Wartungsintervall. 2. Angaben zu den Türen einschließlich türtechnischer Ausstattung, Dokumentation In den Positionen werden die Türen mit Elementgröße und Flügelanzahl aufgeführt. Zur Leistungsausführung und Abrechnung führt der AN eine Türliste, in welcher die Türen geordnet nach Geschoss und Raum aufgelistet sind. Die Leistungen zur Inspektion, Wartung und Pflege sind in dieser Liste einzutragen. Für Freilauftürschließer mit Rauchmeldezentrale werden Prüfbücher geführt. Diese Dokumentation ist gleichzeitig auch die Abrechnungsgrundlage. Festgestellte Schäden, die über die Wartung hinausgehen, sind dort ebenfalls einzutragen. Werden bei der Inspektion, Wartung und Pflege Widersprüche zum tatsächlichen Bestand festgestellt, sind diese dem Auftraggeber umgehend mitzuteilen. 3. Zeitraum für die Ausführung Die Wartungsarbeiten können nur in der schulfreien Zeit durchgeführt werden, da sonst der Betrieb der Schule zu stark beeinträchtigt wird. Die Ausführung erfolgt einmal jährlich. Der Zutritt zum Gebäude ist nach Anmeldung bei dem Objektverwalter in der Zeit von 7 Uhr bis 15 möglich. Abweichende Zeiten sind zu separat zu vereinbaren. Den Weisungen des Hausmeisters und der Schulleitung ist Folge zu leisten. 4. Leistungsinhalt Folgende Bauteile und Funktionen sind im nachfolgend beschriebenem Umfang zu warten. Darüber hinausgehende Leistungen sind Instandhaltungen und Reparaturen. 4.1 Bauteile Schalter, Taster Griffe, Drücker, Oliven Schließmechanismus (innere Mechanik des Beschlages) Schließteile, Riegel, Fallen, Schließbleche Türbänder Dichtungsprofile absenkbare Bodendichtungen Scheiben			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	3.	Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Klotzung Glasabdichtung Glashalteleisten Elastische Dichtprofile Befestigung Abdichtung Türstopper, Feststeller Türschließer.			
	4.2 Funktion			
	Gängigkeit Bedienbarkeit Verschluss Dichtschluss Lagestabilität. Folgende Leistungen sind mit dem EP abgegolten: Justieren Schmieren, Fetten und Ölen Einstellung und Einrichtung Dichtungen von Staub und Verunreinigungen befreien Behandlung der Dichtung mit Silikonspray			
	4.3 Umfang Inspektion			
	Freilauftürschließer: prüfen auf bauliche Veränderungen Sichtkontrolle auf Befestigung, Beschädigung, Korrosion und Verschmutzung Überprüfung der Betriebs- und Störungsanzeigen Prüfung aller elektrischen und mechanischen Funktionen Funktionsprobe			
	Beschläge: Griffe - Funktion prüfen Schließmechanismus (innere Mechanik des Beschlages) - Gängigkeit der Verriegelung, Schließteile -optische Kontrolle auf Abnutzung und Beschädigung			
	Dichtungsprofile - Planmäßige Lage, Elastizität, Funktion, Eckverbindungen und stumpfe Stöße der Dichtungen			
	Verglasung: Scheiben - Glasschäden, Sprünge Klotzung - Gängigkeit Glashalteleisten - Befestigung Elastische Dichtprofile - Offene Ecken, Haftung am Rahmenfalz, Anpressdruck, Versprödung			
	Baukörperanschluss: Befestigung - Mechanische Befestigung (Rahmen zu			

Angebotsaufforderung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände
Bereich:	3.	Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baukörper)			
	4.4 Umfang Wartung und Pflege Freilauftürschließer: Funktionserhaltende Reinigung Kontrolle und Auswechslung von Komponenten mit begrenzter Lebensdauer			
	Beschläge: Bänder - Justieren und Schmieren nach Angaben des Beschlagherstellers Schließteile - Schmieren nach Angaben des Beschlagherstellers			
	Dichtungsprofile - Lose Dichtungen wieder einsetzen, beschädigte Dichtungen ermitteln, offene Verbindungen schließen			
3.1.	Wartungsleistung			
3.1.10.	Inspektion, Wartung und Pflege Innentür einflüglig, mit Obentürschließer bzw. Öffnungsbegrenzer Inspektion, Wartung und Pflege von Türelementen; Leistungsumfang gemäß vorstehender Beschreibung.			
	Türelement einflüglig, mit Obentürschließer bzw. Öffnungsbegrenzer			
	Flügelbreite: bis 1.100 mm Flügelhöhe: bis 2.200 mm			
	Der angegebene Preis gilt für einen Wartungsvorgang eines Türelements.			
		11,000 Stk	.....	.....
3.1.20.	Inspektion, Wartung und Pflege Innentür einflüglig Inspektion, Wartung und Pflege von Türelementen (einschl. WC-Trennwandtüren); Leistungsumfang gemäß vorstehender Beschreibung.			
	Türelement einflüglig,			
	Flügelbreite: bis 1.100 mm Flügelhöhe: bis 2.200 mm			
	Der angegebene Preis gilt für einen Wartungsvorgang eines Türelements.			
		12,000 Stk	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt:

LV:

Bereich:

272_2
16-IT
3.

Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa

Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Wartungsleistung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 3.1.		Wartungsleistung		.....
	Summe 3.		Wartungsleistung		.....

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt:	272_2	Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
LV:	16-IT	Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Innentüren Holzwerkstoff	
1.1.	Werkplanung Innentüren	.....
1.2.	Innentüren Holzwerkstoff	.....
1.3.	Innentüren Holzwerkstoff, Zubehör, Sonstiges	.....
1.4.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 1. Innentüren Holzwerkstoff	.....
2.	WC-Trennwände	
2.1.	Werkplanung WC-Trennwände	.....
2.2.	WC-Trennwände und Waschtischplatten	.....
	Summe 2. WC-Trennwände	.....
3.	Wartungsleistung	
3.1.	Wartungsleistung	.....
	Summe 3. Wartungsleistung	.....
LV	16-IT	
1.	Innentüren Holzwerkstoff	.....
2.	WC-Trennwände	.....
3.	Wartungsleistung	.....
	Summe LV 16-IT Innentüren Holzwerkstoffe..	.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 272_2
LV: 16-IT

Evang. Regelschule Gotha 2.BA Sporthalle/Mensa
Innentüren Holzwerkstoffe, WC-Trennwände

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 45

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)